



Mitteilungen der Universitätsverwaltung

Nr.1/04
23. Januar 2004

Inhalt:

- 1. Verlängerte Öffnungszeiten der Warenannahme**
- 2. Installation eines weiteren Zeiterfassungsgerätes**
- 3. Sonderzuwendung/Urlaubsgeld für Beamtinnen/Beamte**
- 4. Verkehrsregelung im Zusammenhang mit der Amphibienwanderung**
- 5. Wahl der Frauenvertreterin sowie der stellvertretenden Frauenvertreterin**
- 6. Sperrung der Zufahrt zur Universität**
- 7. Telefonauskunftsdienste**
- 8. Inventur Büromateriallager**
- 9. Personalmitteilungen**
- 10. Wohnungsangebote (ohne Gewähr)**

1. Verlängerte Öffnungszeiten in der Warenannahme

Ab 01.12.03 ist die Warenannahme von montags bis donnerstags eine halbe Stunde länger geöffnet.

Daraus ergeben sich folgende neue Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag: 7.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

Freitag: 7.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr

2. Installation eines weiteren Zeiterfassungsgerätes

Am Nordausgang M6 des Biologiegebäudes in Richtung Tierforschungsanlage wurde bereits vor einigen Monaten ein zusätzliches Zeiterfassungsgerät installiert. Aufgrund wiederholter Hinweise von Mitarbeitern, dass das Gerät defekt sei, weisen wir darauf hin, dass das Gerät voll funktionsfähig ist.

Da es sich um ein neueres Modell der gleichen Firma handelt – das alte Modell wird nicht mehr produziert – müssen bei diesem Gerät andere Stempelkarten verwendet werden, als bei den Geräten an den übrigen Eingängen. Der Erwerb eines Gerätetyps, bei dem die gleichen Stempelkarten verwendet werden können, war leider nicht mehr möglich.

Stempelkarten für alle Zeiterfassungsgeräte sind weiterhin im Büromateriallager erhältlich.

3. Sonderzuwendung / Urlaubsgeld für Beamtinnen / Beamte

Das Land Baden-Württemberg hat beschlossen, das **Urlaubsgeld** für Beamtinnen/Beamte ab dem Jahr 2004 zu **streichen**.

Die **jährliche Sonderzuwendung (Weihnachtsgeld)** für das Jahr 2003 wird auf **57,5 %** der maßgebenden Dezemberbezüge gekürzt. Abweichend hiervon wird der Familienzuschlag zu 86,31 % gewährt (ggf. zuzüglich eines Sonderbetrages je Kind).

Anstelle der bisherigen jährlichen Sonderzuwendung tritt ab Januar 2004 eine **monatliche Sonderzahlung**. Diese wird in Höhe von 5,33% der jeweiligen monatlichen maßgebenden Bezüge gewährt. Abweichend hiervon geht der Familienzuschlag mit 7,19% in die Sonderzahlung ein (ggf. zuzüglich eines monatlichen Sonderbetrages je Kind in Höhe von 2,13 EURO).

4. Verkehrsregelung im Zusammenhang mit der Amphibienwanderung

Im Zusammenhang mit der einsetzenden Laichwanderung und der späteren Rückwanderung der Kröten, Frösche und Molche wird das Teilstück der Universitätsstraße zwischen Geschwister-Scholl-Schule und der Einmündung Eggerhaldestraße in der Hauptwanderzeit im Zeitraum von Ende Februar bis Ende April jeweils in der Zeit von 19.00 Uhr bis 6.30 Uhr für jeglichen Fahrzeugverkehr gesperrt.

5. Wahl der Frauenvertreterin sowie der stellvertretenden Frauenvertreterin

Am Donnerstag, dem 27. November 2003 hat an der Universität die Wahl der Frauenvertreterin sowie deren Stellvertreterin stattgefunden. Für beide Funktionen haben sich für eine Amtszeit vom 01. März 2004 bis 29. Februar 2008 jeweils nur eine Person beworben:

- a) Die bisherige Frauenvertreterin, Frau Ines Eckerle, Fremdsprachensekretärin, Frauenvertretung, Raum E 611, für das Amt der Frauenvertreterin.
- b) Frau Gabriela Kruse-Niermann, Fremdsprachensekretärin, FB Psychologie (LS Gollwitzer) als stellvertretenden Frauenvertreterin.
- c) Die bisherige Frauenvertreterin, Frau Barbara Lüthke, hatte sich nicht mehr beworben.

Für die og. Wahl waren 454 Frauen aus dem nichtwissenschaftlichen Bereich wahlberechtigt.

Wiederwahl von Frau Eckerle:

1. Gewählt haben 241 Frauen
2. Zahl der gültigen Stimmen: 222
3. Wahlbeteiligung: 53,8 %

Neuwahl von Frau Kruse-Niermann:

1. Gewählt haben 234 Frauen
2. Zahl der gültigen Stimmen: 199
3. Wahlbeteiligung: 51,54 %

Damit wurden für eine Amtszeit ab 1. März 2004 für die Dauer von vier Jahren Frau Eckerle, als Frauenvertreterin bestätigt und Frau Kruse-Niermann als stellvertretende Frauenvertreterin neu gewählt.

6. Sperrung der Zufahrt zur Universität

Am 25. Juli 2004 veranstaltet die Feuerwehr Konstanz zum 17. Mal einen Feuerwehrtriathlon. Die Radstrecke dieser Veranstaltung führt u.a. durch den Hockgraben über die Universitätsstraße zum Schwaketenbad und muss aus Sicherheitsgründen in der Zeit von 10.00 – 12.30 vom öffentlichen Straßenverkehr freigehalten werden.

Eine Zufahrt zur Universität ist während der Sperrung nur mit den städtischen Bussen bzw. mit dem Privatfahrzeug über den Parkplatz in Konstanz-Egg mit anschließendem Fußweg zur Universität möglich.

7. Telefonauskunftsdienste

Das Ministerium hat mitgeteilt, dass die Auskunftsdienste der Deutschen Telekom AG (11833 und 11834) deutlich teurer geworden sind. Den Mitarbeitern des Landes wird daher empfohlen Rufnummern vorrangig vor Ort zu ermitteln.

Beispielhaft sind benannt:

- aus Schriftverkehr
- Telefonbüchern
- Auskunft - CDs

oder kostenlose Online-Auskunft über Internet.

An der Universität besteht außerdem die Möglichkeit während der Präsenzzeit der Telefonzentrale / Vermittlung

Mo bis Do 8:00 - 16:45 und Freitag von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Telefonauskünfte zu erhalten. (Tel.: 9)

Das Ministerium weist zusätzlich darauf hin, dass eine Gesprächs-Weitervermittlung jetzt auch von der Telekom angeboten wird, so dass eine Kostenkontrolle dort teilweise erschwert ist. Daher ist es den Bediensteten nicht gestattet, die Gesprächs-Weitervermittlung bei der Auskunftsanfrage zu nutzen.

8. Inventur Büromateriallager

Wegen Inventur bleibt das Büromateriallager und die Schlüsselverwaltung am 02.03.04 und 03.03.04 geschlossen.

9. Personalmitteilungen

Todesfall:

Herr Prof. Jürgen Wulf ist am 28.10.1003 gestorben.

Er war seit dem 01.04.1969 als Universitätsprofessor im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften beschäftigt.

10. Wohnungsmarkt (ohne Gewähr)

DHH KN-Dettingen, 120 qm, ruhig gelegen, 6 Zimmer, Küche, Bad, kleiner Garten, Südseite zum 01.02.04 zu vermieten. Anfragen unter Tel. 65426